

# Jahresbericht Privatuniversität Schloss Seeburg

Vierzehntes Berichtsjahr  
15. September 2020 bis 14. September 2021  
(Studienjahr)

Privatuniversität Schloss Seeburg  
Seeburgstraße 8  
5201 Seekirchen am Wallersee



## Inhalt

1	Weiterentwicklung der Privatuniversität .....	1
2	Entwicklungen in den Bereichen Studien, Forschung und Kooperation .....	3
2.1	Studien und Lehre .....	3
2.2	Forschung .....	4
2.3	Internationalisierung .....	7
2.4	Nationale und internationale Kooperationen .....	7
3	Entwicklungen in den Bereichen Studierende und Personal .....	9
3.1	Studierende .....	9
3.2	Personal .....	12
4	Finanzierung .....	16
5	Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses .....	16
6	Gleichstellung der Geschlechter.....	18

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung der Serviceevaluierung .....	3
Abbildung 2: Durchschnittsnote Modulevaluierungen.....	4
Abbildung 3: Anzahl der an der Privatuniversität Schloss Seeburg entstandenen Publikationen nach Kategorien 1-2* und summativer Impactfaktor .....	5
Abbildung 4: Drittmittelakquisition im Berichtszeitraum .....	6
Abbildung 5: Geschlechterverteilung neu immatrikulierte Studierende (BA & MA) .....	10
Abbildung 6: Verteilung neu immatrikulierte Studierende nach Herkunft.....	11
Abbildung 7: Alter beim Studieneinstieg.....	11
Abbildung 8: Entwicklung wissenschaftliches Personal in VZÄ.....	13

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Verteilung der Studierenden auf die Studiengänge im Berichtszeitraum.....	9
Tabelle 2: Studiengebühren im Studienjahr 2020/2021 .....	12
Tabelle 3: Hauptberufliches wissenschaftliches Personal zum 14.9.2021.....	12
Tabelle 4: Internes nebenberufliches wissenschaftliches Personal zum 14.9.2021 .....	13
Tabelle 5: Externe Dozierende im Berichtszeitraum .....	14
Tabelle 6: Nicht-wissenschaftliches Personal zum 14.9.2021.....	14
Tabelle 7: Ein- und Austritte im Berichtszeitraum 2020/21.....	15

## Vorwort

Der vierzehnte Jahresbericht der Privatuniversität Schloss Seeburg dokumentiert die positive und planmäßige Entwicklung der Privatuniversität für das Studienjahr 2020/21 gemäß den Vorgaben der Privathochschulen-Jahresberichtsverordnung 2021.

Die Studierendenzahlen in den weitergeführten akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengängen und im Doktoratsstudiengang haben sich erfreulich entwickelt. Dies bestätigt sowohl die inhaltliche Schwerpunktsetzung als auch das semi-virtuelle Studienkonzept der Privatuniversität. Im Gleichschritt mit der wachsenden Studierendenzahl wurde der personelle und thematische Ausbau des wissenschaftlichen Personals vorangetrieben sowie weitere Maßnahmen zur Erweiterung der organisatorischen und räumlichen Infrastruktur eingeleitet. Lehre, Forschung, administrative Prozesse und das Qualitätsmanagement wurden auf hohem Niveau weiterentwickelt.

Den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung ebenso wie bei der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria danken wir für die Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Univ.-Prof. Dr. Christoph Stöckmann

*Rektor*

## 1 Weiterentwicklung der Privatuniversität

---

Im Berichtszeitraum hat sich die Privatuniversität Schloss Seeburg ihrem Leitbild und den Zielen des Entwicklungsplans folgend kontinuierlich weiterentwickelt. In Übereinstimmung mit dem Universitätsentwicklungsplan verzeichnen die angebotenen Studiengänge B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, B.Sc. Sport- und Eventmanagement, B.Sc. Wirtschaftspsychologie, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Wirtschaftspsychologie und das Doktoratsstudium Innovation & Creativity Management weiterhin steigende Studierendenzahlen. Auch die Zufriedenheit der Studierenden mit der Qualität der Lehre und ihrem Studium im Allgemeinen befand sich trotz der Pandemie auf einem hohen Niveau. Im Gleichschritt mit den wachsenden Studierendenzahlen wurden Maßnahmen zur Erweiterung der Personal- und Sachausstattung getroffen.

Im Zuge des semi-virtuellen Lehr- und Studienkonzepts führte die PU Schloss Seeburg im Berichtszeitraum erneut in den Bachelorstudiengängen die Lehre, in Ergänzung zum akkreditierten Standort der Privatuniversität in Seekirchen am Wallersee, zum Teil auch an der Präsenzstätte 1220 Wien, Seestadt Aspern, durch.

Das Studienjahr 2020/21 war, wie auch das Studienjahr 2019/20, stark von der Corona-Pandemie geprägt. Der Privatuniversität ist es aufgrund der großen Erfahrung mit qualitativ hochwertiger virtueller Lehre jedoch gelungen, in Phasen, in welchen kein Präsenzunterricht stattfinden konnte, den Studierenden weiterhin Lehre und Betreuung auf exzellentem Niveau anzubieten.

Im Studienjahr 2020/21 wurde insbesondere die Drittmittel-basierte Forschung stark ausgebaut und die institutionellen Rahmenbedingungen geschaffen, um die Drittmittelforschung zukünftig noch stärker voranzutreiben.

Organisatorische Weiterentwicklungen können auch im Bereich des Regelwerks der akademischen Abläufe berichtet werden.

Im Bachelorstudiengang Sport- und Eventmanagement wurde im Berichtszeitraum ein neuer Schwerpunkt „Digitalisierung“ ergänzt (siehe Anlage A.1, Details können auch der Website der Privatuniversität Schloss Seeburg entnommen werden).

Die Satzung der Privatuniversität Schloss Seeburg wurde wesentlich überarbeitet. Insbesondere wurden die Regelungen zur Wahl der Rektorin bzw. des Rektors, die Funktionsperiode der Rektorin bzw. des Rektors und die Zusammenstellung und Wahl des Universitätsrats neu geregelt. Darüber hinaus wurde der AK für Gleichbehandlungsfragen in die Satzung aufgenommen (siehe Anlage A.2).

Die Zulassungsordnung der Privatuniversität Schloss Seeburg wurde insb. in Bezug auf die Punkte Zulassungsprüfungen und vorläufige Zulassung geändert. Änderungen wurden darüber hinaus in § 1, § 2 und § 3 der Zulassungsordnung vorgenommen (siehe Anlage A.3).

Die Allgemeine Prüfungsordnung der Privatuniversität Schloss Seeburg wurde insbesondere in Bezug auf die Neuregelung von Bachelorarbeiten geändert (siehe Anlage A.4).

Die Promotionsordnung wurde geändert, um neue Regelungen in Bezug auf Betreuungsvereinbarungen aufzunehmen (siehe Anlage A.5).

Die Richtlinie zu akademischen Ehrungen wurde in Bezug auf den Titel Doktor oder Doktorin honoris causa (Dr. h.c.) geändert (siehe Anlage A.6).

Das QM-System der Privatuniversität Schloss Seeburg wurde dem Entwicklungsplan entsprechend weiter ausgebaut, dies betrifft vor allem die Bereiche internes Berichtswesen und Prozessmanagement. Die Ergebnisse dieser Entwicklungen wurden in Form von Richtlinien und Prozessbeschreibungen dokumentiert und entsprechend in das QM-Handbuch inkludiert. Das gesamte Qualitätsmanagement der Privatuniversität Schloss Seeburg wurde – wie auch alle anderen organisatorischen Bereiche der Universität – im Rahmen der institutionellen Re-Akkreditierung extern überprüft. Das Ergebnis des Verfahrens war zum Ende des Berichtszeitraums noch ausstehend.

## 2 Entwicklungen in den Bereichen Studien, Forschung und Kooperation

### 2.1 Studien und Lehre

Der Lehrbetrieb wurde durchgehend durch die Corona-Pandemie geprägt. Da bereits Anfang des Wintersemesters 2020/21 klar wurde, dass die Pandemie und damit einhergehenden Einschränkungen zum Schutz von Universitätsangehörigen uns noch längere Zeit begleiten werden, wurden entsprechende Anpassungen der Ordnungen und neue Richtlinien ausgearbeitet.

Die Zufriedenheit mit der Reaktionsfähigkeit der Universität und der Umsetzung der Maßnahmen in der Krisenzeit wird auch durch die Ergebnisse der Serviceevaluierung verdeutlicht. Sowohl im Wintersemester 2020/21 als auch im Sommersemester 2021 wurde eine Durchschnittsnote von 1,7 über verschiedene Aspekte des Studierendenservices (z.B. Studierendenkanzlei, Prüfungsamt und Infrastruktur) erreicht (auf einer Notenskala 1 bis 5, wobei 1 die beste Note ist); ein Ergebnis, das die durchwegs ebenfalls erfreulichen Evaluierungsergebnisse der letzten drei Jahre übertrifft.

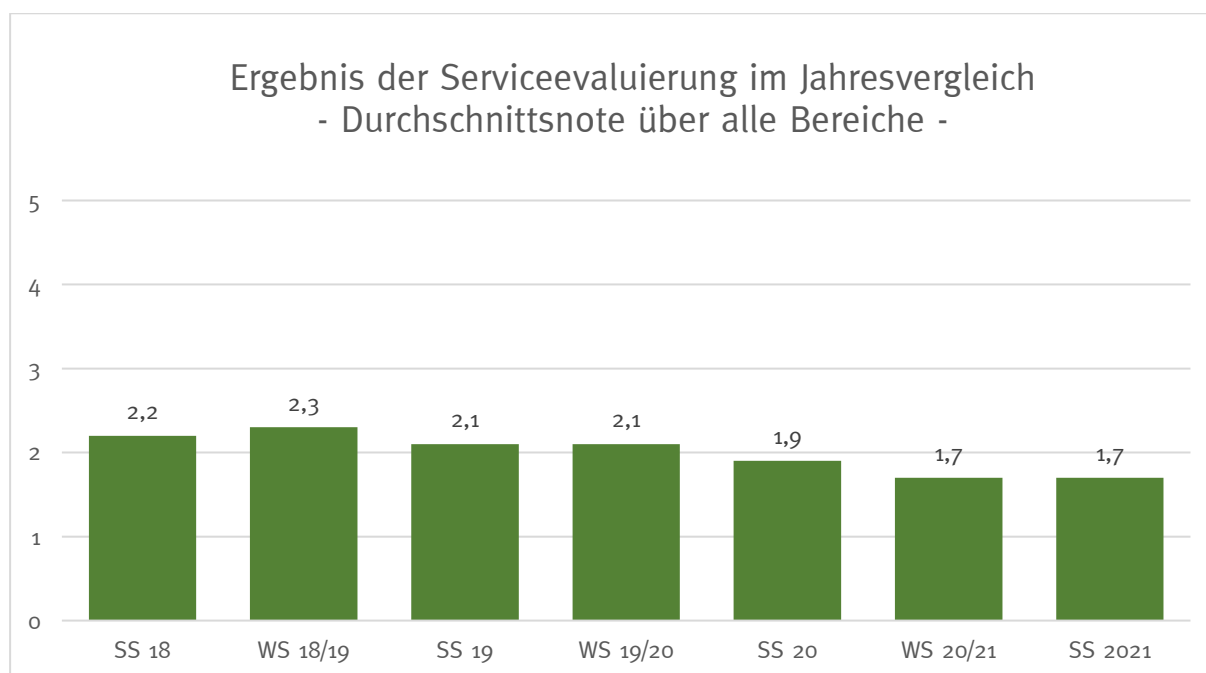


Abbildung 1: Entwicklung der Serviceevaluierung

Die Lehre konnte im Berichtszeitraum coronabedingt nur teilweise vor Ort durchgeführt werden. Je nach spezifischer Beschaffenheit der Module und der aktuellen Corona-Situation kam hybride Lehre zum Einsatz bzw. wurde vollständig auf virtuelle Lehre umgestellt. Unterstützt vom Teaching Support und der IT-Abteilung war es den Dozierenden möglich, diese schwierige

Situation auch als Chance zu nutzen, um weitere innovative Lehrelemente sowie weiteren hochwertigen multi-medialen Content in ihre virtuelle Lehre zu integrieren. So entstanden auch zusätzliche innovative Lehrkonzepte (z.B. E-Portfolios und Online-Simulationen), die im Rahmen der regelmäßig und Covid-bedingt virtuell stattfindenden Dozierendenmeetings den Kolleginnen und Kollegen vorgestellt und diskutiert werden.

Die Zufriedenheit der Studierenden mit der Lehre (z.B. Modulaufbau, Lernplattform, Dozierende) war auch im Berichtszeitraum auf konstant hohem Niveau.

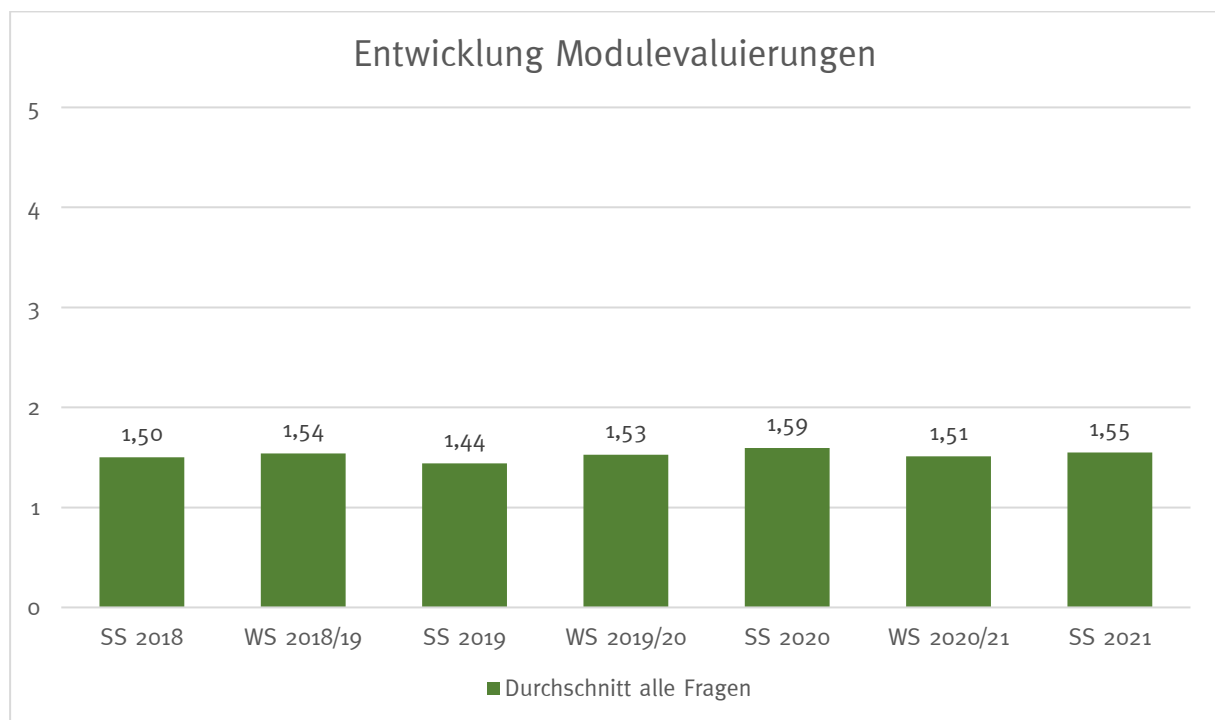


Abbildung 2: Durchschnittsnote Modulevaluierungen

## 2.2 Forschung

Forschung sowie deren Transfer in Lehre und Praxis findet an der Privatuniversität Schloss Seeburg im Rahmen von vier definierten Forschungsschwerpunkten – Creativity and Innovation, Economic Decision Making, Relational Career Research sowie Marketing and Sports – statt.

In diesen Bereichen wird intensiv mit nationalen und internationalen publikationsorientierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern anderer Hochschulen kooperiert. Darüber hinaus werden publikationsorientierte Dissertationsprojekte betreut. Die Forschungserträge werden in international führenden Zeitschriften veröffentlicht, auf in der Scientific Community anerkannten Konferenzen präsentiert und wenn möglich mit qualifizierten Drittmitteln gefördert.



Die folgende Grafik gibt einen Überblick über peer-reviewte und gerankte Publikationen der letzten fünf Kalenderjahre und die Entwicklung des summativen Impactfaktors.

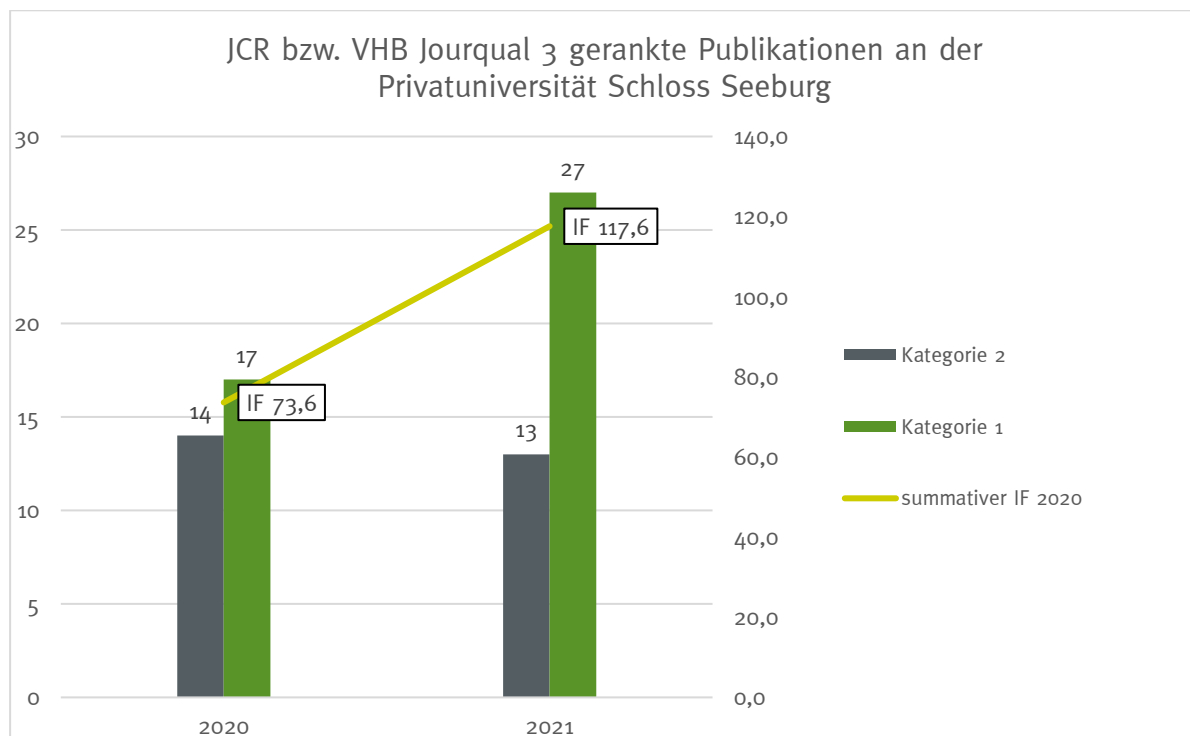


Abbildung 3: Anzahl der an der Privatuniversität Schloss Seeburg entstandenen Publikationen nach Kategorien 1-2\* und summativer Impactfaktor

*\*Die angegebenen Kategorien werden wie folgt definiert:*

**Kategorie 1:** Beiträge, die

- (a) einem Review-Prozess unterzogen wurden und
- (b) entweder einen ausgewiesenen SSCI-Impactfaktor 2020 größer gleich 1,8 haben und/oder ein Jourqual 3.0-Ranking des VHB von mindestens B haben.

**Kategorie 2:** Beiträge, die

- (a) einem Review-Prozess unterzogen wurden und
- (b) entweder einen ausgewiesenen SSCI-Impactfaktor 2020 im Range von [0; 1,8] haben und/oder ein Jourqual 3.0-Ranking des VHB im Range von [C; D] haben.

Die Privatuniversität war im Berichtszeitraum auch in zahlreichen Drittmittelprojekten, mitunter einigen Verbundprojekten aktiv, s.o. z.B. im Verbundprojekt Open Innovation mit der FH Salzburg, der Universität Salzburg, Salzburg Research sowie der ITG und in zwei H-2020 Projekten.

Die folgende Grafik zeigt die Drittmittelakquisition im Studienjahr 2020/21:

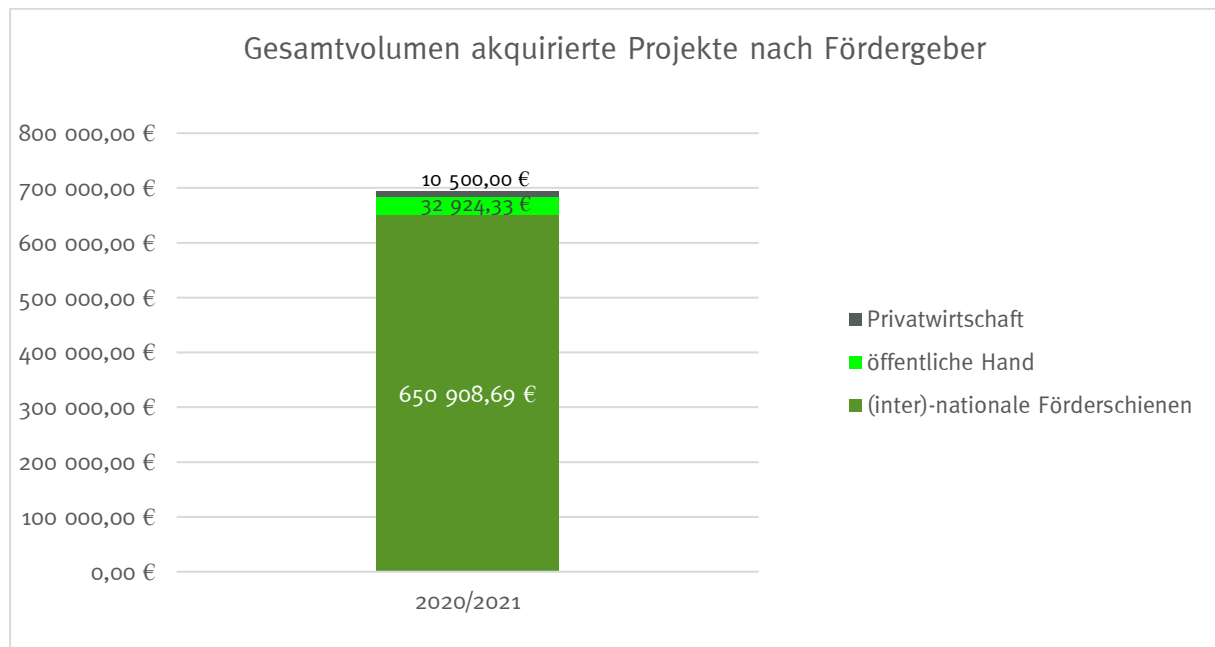


Abbildung 4: Drittmittelakquisition im Berichtszeitraum

Transfer der gewonnenen Forschungserkenntnisse in Praxis und Lehre findet beispielsweise in Form von Vorträgen vor Unternehmensvertreterinnen und Unternehmensvertretern, Medienbeiträgen und Lehrforschungsprojekten statt. Ein besonders wichtiger Transferaspekt ist die Kooperation mit Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen mit dem Ziel gesellschaftliche Herausforderungen bzw. Probleme der Wirtschaftspraxis gemeinsam zu lösen. Im Rahmen dieser Projekte werden Studierende aktiv miteinbezogen und an die Forschung herangeführt. Wenn möglich werden diese Projekte mit Lehrveranstaltungen verbunden, beispielsweise in Form von Fallstudien.

Die Privatuniversität Schloss Seeburg organisiert auch selbst regelmäßig Forschungsvorträge von internen und externen Forschenden. Die Vorträge sind allen interessierten Studierenden, Forschenden sowie Praktikerinnen und Praktikern zugänglich. Nach einer Corona-bedingten Pause wurden diese Forschungsseminare ab Februar 2021 virtuell fortgeführt, wobei auch im virtuellen Format ein aktiver Forschungsaustausch möglich war.

## 2.3 Internationalisierung

Entsprechend ihrem Leitbild verfolgte die Privatuniversität Schloss Seeburg im Berichtszeitraum weiter die strategischen Ziele der Internationalität und Mobilität. Der nachhaltige Ausbau von Kooperationen, speziell im Bereich der Forschung, stand im Berichtszeitraum im Mittelpunkt (siehe 2.4 Nationale und internationale Kooperationen). Ca. ein Drittel der Studierenden stammt aus der Region Salzburg, ca. weitere 50 % aus anderen Teilen Österreichs und rund 8% aus dem EU-Ausland. Bei den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommen etwa ein Drittel aus dem EU-Ausland.

Im Berichtszeitraum wurde auch die European Charta for Higher Education für die ERASMUS+ Periode 2021 – 2027 erfolgreich beantragt. Somit wurden die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Förderprogrammen der neuen Erasmus+ Programmgeneration geschaffen. Die Privatuniversität Schloss Seeburg hat sich damit erneut verpflichtet, den Grundprinzipien der Erasmus Charta für die Hochschulbildung zu folgen.

## 2.4 Nationale und internationale Kooperationen

Die Privatuniversität Schloss Seeburg ist seit ihrer Gründung an der zunehmenden globalen Orientierung von Unternehmen und Wissenschaft ausgerichtet. Internationale wissenschaftliche Kooperationen sind dementsprechend ein integraler Bestandteil ihres Selbstverständnisses, welches durch nationale und internationale wissenschaftliche Kooperationen der Professorinnen und Professoren der Privatuniversität Schloss Seeburg gelebt wird. Darüber hinaus kooperiert die Universität über unterschiedliche Kanäle und mit unterschiedlichem Institutionalierungsgrad mit Partnern im In- und Ausland.

Im Rahmen der Studierenden- bzw. der Mitarbeitendenmobilität ermöglicht die Privatuniversität Schloss Seeburg den internationalen Austausch von Studierenden und dem an der Universität angestellten Personal.

Neben der Fortsetzung der institutionalisierten Kooperationen mit den bestehenden internationalen Partnern u.a. aus Deutschland, Kroatien, Italien und Tschechien wurde auch auf die Entwicklung neuer internationaler Partnerhochschulen Wert gelegt. So wurden institutionelle Kooperationen mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena, der TU Dortmund, der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport sowie der Marmara Universität Istanbul eingegangen. Ziel dieser institutionellen Kooperationen ist neben der Studierenden- und Mitarbeitendenmobilität auch verstärkte Zusammenarbeit im Rahmen von Verbundprojekten.

Darüber hinaus ist die Privatuniversität Schloss Seeburg eine Kooperation mit SportsEconAustria Institut für Sportökonomie (SpEA), Wien, eingegangen. Das Institut ist als eine hochspezialisierte Einrichtung zum Zweck der Forschung, Lehre und Politikberatung auf dem Gebiet der Sportökonomie (und angrenzender Disziplinen) positioniert. Ziel der Kooperation ist eine Zusammenarbeit in Form von forschungs- sowie transfergetriebenen Drittmittelprojekten. Im Berichtszeitraum konnten bereits die ersten Projekte umgesetzt werden.

## 3 Entwicklungen in den Bereichen Studierende und Personal

### 3.1 Studierende

Die Verteilung der Studierenden auf die Studien- und Universitätslehrgänge im Berichtszeitraum ist in folgender Tabelle dargestellt

Abschluss	Name des Studien- / Universitätslehrgangs	Studierende				Absolvent*innen	Studienabbrecher*innen	
		Anzahl der Studienanfänger*innen per 15.9.2020	Anzahl der Studienanfänger*innen per 15.3.2021	Anzahl der immatrikulierten Studierenden per 14.9.2021	Anzahl der prüfungsaktiven Studierenden per 14.9.2021	Anzahl der Absolvent*innen per 14.9.2021	Anzahl der Studienabbrecher*innen per 14.9.2021	Drop-Out-Rate im Berichtsjahr
Bachelor of Science	Betriebswirtschaftslehre	93	0	226	189	26	5	2,6%
Bachelor of Science	Sport- & Eventmanagement	52	0	256	215	73	3	1,7%
Bachelor of Science	Wirtschaftspsychologie	58	1	197	186	40	7	4,7%
Master of Science	Betriebswirtschaftslehre	34	3	114	92	28	1	1,2%
Master of Science	Wirtschaftspsychologie	22	0	40	50	12	1	3,7%
Master of Business Administration	General Management	3	0	29	27	14	0	0%
Doktor rer. soc. oec.	Doktorat Innovation & Creativity Management	6	5	43	14	1	0	0%
<b>Gesamt</b>		<b>268</b>	<b>9</b>	<b>905</b>	<b>773</b>	<b>194</b>	<b>17</b>	<b>3,2%</b>

Tabelle 1: Verteilung der Studierenden auf die Studiengänge im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum lag die Betreuungsrelation von hauptberuflich wissenschaftlichem Personal und Studierenden bei 1:58. Zieht man nur die prüfungsaktiven Studierenden heran, lag die Betreuungsrelation bei 1:50.

Die Drop-out-Rate war – wie in Tabelle 1 ersichtlich – niedrig und lag im Durchschnitt über alle Studien- und Universitätslehrgänge – ebenso wie im letzten Berichtsjahr – bei deutlich unter 4%. Diese niedrige Drop-Out-Rate lässt sich insgesamt vor allem auf die intensive Betreuung durch das wissenschaftliche und allgemeine Universitätspersonal, auf das auf Selbstständigkeit ausgerichtete Studienkonzept sowie die hochqualitative Lehre zurückführen.

Der Anteil der prüfungsaktiven Studierenden liegt im Berichtszeitraum bei 85%. Dieser hohe Anteil geht, analog zur niedrigen Drop-Out-Rate, mit den oben genannten Faktoren einher.

Bei den Studierenden zeigt sich eine fast ausgeglichene Verteilung der Geschlechter, was auch die Stärken des semi-virtuellen Konzepts bestätigt, das durch seine Flexibilität und den hohen Anteil individuell planbarer Lehrbestandteile bei gleichzeitig intensivem Kontakt mit Dozierenden mit einer Vielzahl an Lebensmodelle vereinbar ist.

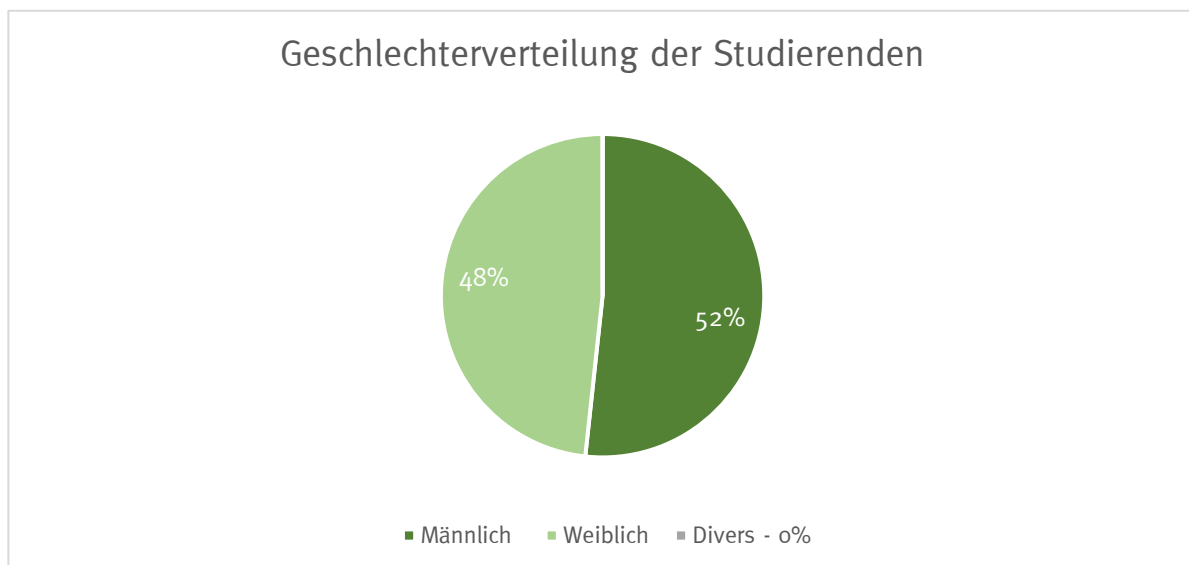


Abbildung 5: Geschlechterverteilung neu immatrikulierte Studierende (BA & MA)

Der überwiegende Teil der neu immatrikulierten Studierenden der konsekutiven Studiengänge stammt, wie auch vorangegangenen Berichtszeitraum, aus Österreich.

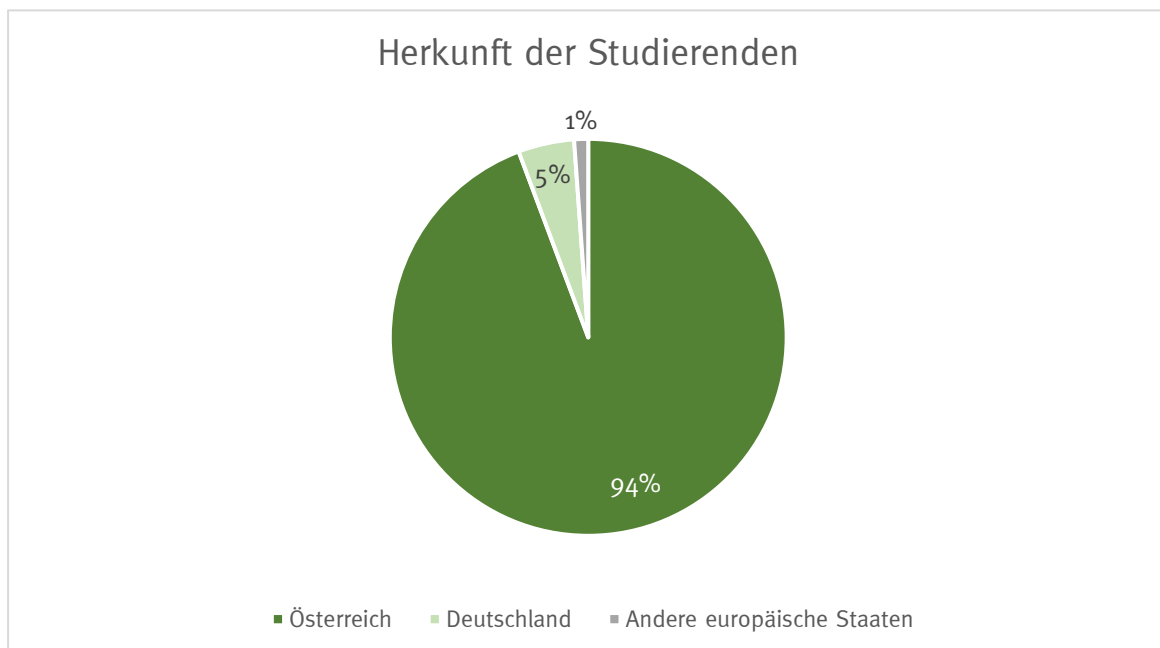


Abbildung 6: Verteilung neu immatrikulierte Studierende nach Herkunft

Die meisten Studierenden, die das Bachelorstudium an der Privatuniversität Schloss Seeburg im Berichtszeitraum begonnen haben, waren unter 26 Jahre alt. Der Anteil der Studierenden im Alter von 18 bis 21 Jahren ist im Vergleich zu dem letzten Berichtszeitraum signifikant gestiegen (39% im Studienjahr 2019/20). Die folgende Grafik zeigt die Verteilung nach Altersgruppen.

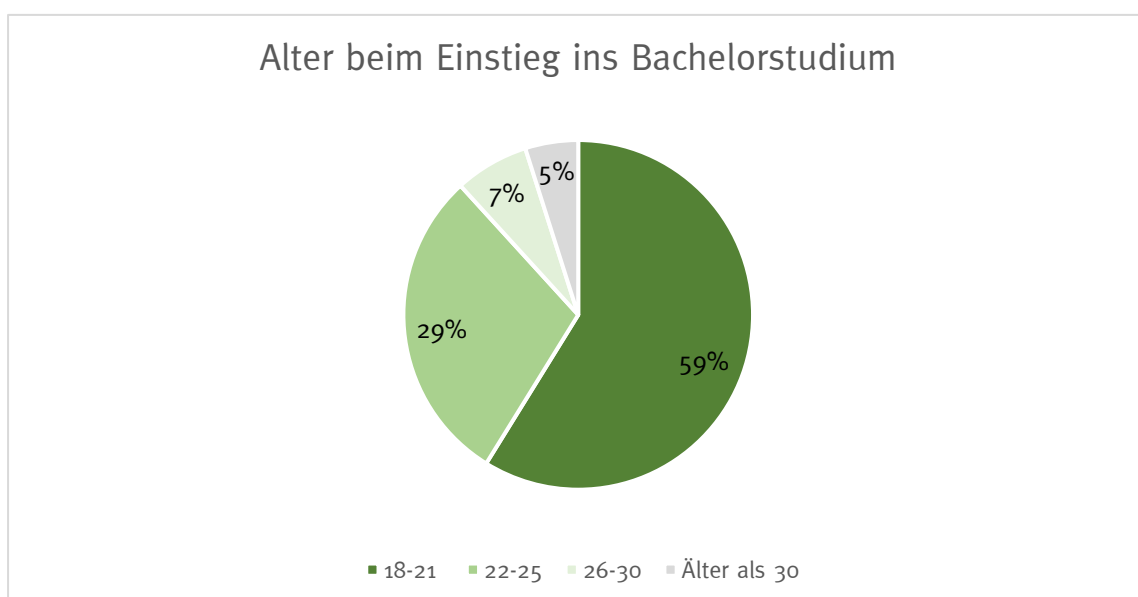


Abbildung 7: Alter beim Studieneinstieg

Unverändert blieben die Studiengebühren, wie in folgender Tabelle dargestellt.

Studien- / Universitätslehrgang	Einschreibgebühr	Prüfungsgebühr	Studiengebühr
	einmalig	einmalig	monatlich
<b>Bachelor</b>	290 €	290 €	490 €
<b>Master</b>	290 €	290 €	540 €
<b>Doktorat</b>	350 €	350 €	550 €
<b>MBA</b>	290 €	290 €	Gesamtkosten: 14.900 €

Tabelle 2: Studiengebühren im Studienjahr 2020/2021

Wie in Tabelle 1 ersichtlich, haben im Studienjahr 194 Absolventinnen und Absolventen ihr Studium erfolgreich abgeschlossen, 139 davon in den Bachelorstudiengängen, 40 in den Masterstudiengängen und 14 im Universitätslehrgang MBA. Im Berichtszeitraum wurden darüber hinaus ein Habilitationsverfahren sowie im Doktoratsstudium Innovation & Creativity Management ein Promotionsverfahren abgeschlossen.

### 3.2 Personal

Im Berichtsjahr 2020/21 umfasste das hauptberufliche wissenschaftliche Personal zum Stichtag 14.9.2021 insgesamt 23 Personen im Gesamtstellenumfang von 17 Vollzeitstellen. Die Verteilung nach Qualifikation stellt sich wie folgt dar:

Qualifikation	Anzahl Personen	Stellenumfang in Vollzeitäquivalenz
Univ.-Prof.	10	9
Assoc.-Prof.	1	0,5
Ass.-Prof.	7	4,5
Doktorand*innen	2	1,5
Wissenschaftliche Mitarbeitende	3	1,5
<b>Gesamt</b>	<b>23</b>	<b>17</b>

Tabelle 3: Hauptberufliches wissenschaftliches Personal zum 14.9.2021

Somit kann ein Wachstum des wissenschaftlichen Personals im Vergleich zum letzten Berichtszeitraum berichtet werden, welches insbesondere auf ein Wachstum auf der



Qualifikationsebene der Universitätsprofessor\*innen zurückzuführen ist. Die folgende Grafik zeigt die Entwicklungen des wissenschaftlichen Personals in Vollzeitäquivalenzen.

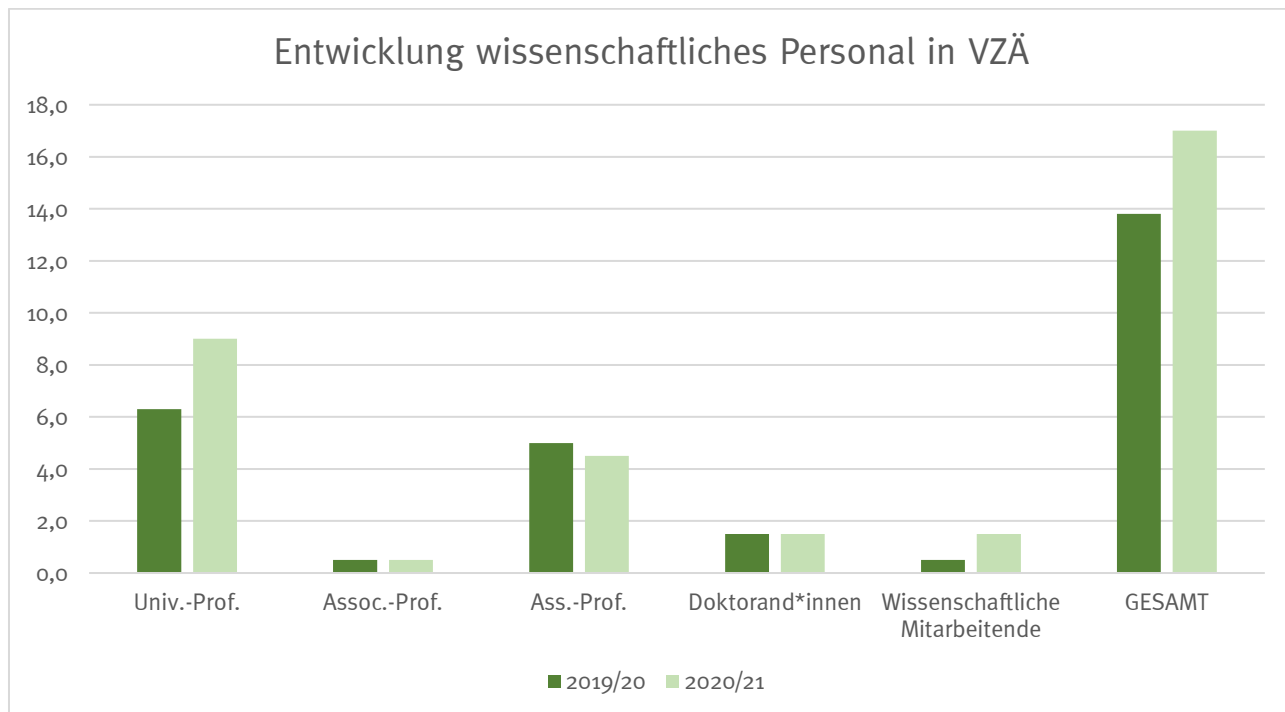


Abbildung 8: Entwicklung wissenschaftliches Personal in VZÄ

Mit Stichtag 14.9.2021 war an der Privatuniversität Schloss Seeburg das folgende interne nebenberufliche wissenschaftliche Personal beschäftigt.

Qualifikation	Anzahl Personen	Stellenumfang in Vollzeitäquivalenz
Univ.-Prof.	1	0,1
Ass.-Prof.	1	0,1
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>0,2</b>

Tabelle 4: Internes nebenberufliches wissenschaftliches Personal zum 14.9.2021

In der Lehre sind neben internen Dozierenden der Privatuniversität auch externe Dozierende tätig. Die folgende Tabelle bietet einen Überblick über die externen Lehrenden im Berichtszeitraum.

Höchste Qualifikation	Anzahl der Lehrenden
BA	4
BSc.	2
DI	1
DI (FH)	1
Dipl. Psych.	1
Dipl. Sportmanager	1
Dr.	15
EMBA	1
MA	4
Mag.	18
Mag. (FH)	4
MBA	2
MSc.	10
PhD	3
Prof. Dr.	4
Priv. Doz. Dr.	1

Tabelle 5: Externe Dozierende im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum war zum Stichtag 14.09.2021 folgendes nicht-wissenschaftliches Personal tätig.

Abteilung	Anzahl Personen	Stellenumfang in Vollzeitäquivalenz
Geschäftsführung & Verwaltungsleitung	2	1,3
Referent*innen	3	2,1
Bibliothek	2	0,5
Buchhaltung, Rechnungswesen & Controlling	5	2,9
Personalwesen	2	0,75
Marketing	3	1,55
Studierendenservice	11	6,9
Teaching Support	1	0,7
Qualitätsmanagement	2	1
IT	3	1,5
Reinigung	1	0,6
<b>Gesamt</b>	<b>35</b>	<b>19,8</b>

Tabelle 6: Nicht-wissenschaftliches Personal zum 14.9.2021

Das allgemeine Universitätspersonal wurde im Einklang mit dem Entwicklungsplan im Berichtszeitraum ebenfalls verstärkt, und zwar im Bereich Studierendenservice. Bedingt durch die Pandemie und damit nötige Umstellung und Anpassung der Lehre wuchs die IT-Abteilung entsprechend verstärkt.

Im Berichtszeitraum sind folgende Ein- und Austritte im Bereich des wissenschaftlichen bzw. nicht-wissenschaftlichen Personals erfolgt. Nicht enthalten sind in der folgenden Tabelle Änderungen im Arbeitszeitfaktor bei bestehendem Personal.

<b>Austritte im Berichtszeitraum</b>	<b>Eintritte auf Basis Vollzeitäquivalenz</b>	<b>Austritte auf Basis Vollzeitäquivalenz</b>
wissenschaftliches Personal	3,3	1,5
nicht-wissenschaftliches Personal	1,6	1,8
<b>Gesamt</b>	<b>4,9</b>	<b>3,3</b>

Tabelle 7: Ein- und Austritte im Berichtszeitraum 2020/21

Im Berichtszeitraum 15.9.2020 bis 14.9.2021 wurden fünf Berufungsverfahren aus dem letzten Berichtszeitraum weitergeführt, zwei davon wurden erfolgreich beendet. Auf die Professur für Wirtschaftspsychologie wurde zum 1.3.2021 Univ.-Prof. Dr. Florian Kutzner berufen. Im Berufungsverfahren zur Professur Leadership wurde Univ.-Prof. Clemens Hutzinger, Ph.D. zum 4.3.2021 berufen. In einem verkürzten Berufungsverfahren wurde im November 2020 Univ.-Prof. Dr. Christian Helmenstein zum Professor für Ökonomie berufen.

## 4 Finanzierung

---

## 5 Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

---

Der Privatuniversität Schloss Seeburg ist die umfassende Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ein großes Anliegen. Neben der Förderung des eigenen wissenschaftlichen Nachwuchses, also den an der Privatuniversität angestellten Dissertantinnen und Dissertanten, den wissenschaftlichen Mitarbeitenden und Assistenzprofessorinnen und -professoren, inkludiert dies auch die Doktoratsstudierenden der Privatuniversität.

Eine aktive Einbindung in die Scientific Community sowie Möglichkeiten zum Austausch wird Dissertant\*innen und Doktoratsstudierenden insbesondere über die gemeinsame Forschungs- und Publikationsarbeit, die Mitarbeit an Forschungs- und Transferprojekten, die Teilnahme an Konferenzen, die Teilnahme an regelmäßigen wissenschaftlichen Vorträgen und Veranstaltungen sowie der Lehre unter Supervision an der Privatuniversität Schloss Seeburg ermöglicht. Im Berichtszeitraum unterstützte die Privatuniversität die Teilnahme an Konferenzen und die Möglichkeit, eigene Forschung auf solchen zu präsentieren u.a. durch die Bereitstellung eines Budgets für ihre Doktorandinnen und Doktoranden.

Die Privatuniversität Schloss Seeburg konnte auch den Ausbau internationaler Kooperationen und die Zusammenarbeit mit anderen Forschungseinrichtungen intensivieren, was nicht zuletzt den Doktoratsstudierenden durch einen Anstieg der Austauschmöglichkeiten in den Feldern Forschung und Doktorat sehr zugute kommt. Im jährlichen Wechsel findet eine gemeinsam organisierte Summerschool für Dissertantinnen und Dissertanten an österreichischen Privatuniversitäten statt. Beteiligt sind neben der Privatuniversität Schloss Seeburg auch die UMIT und die Modul University Vienna. Ziel dieser jährlichen Veranstaltung ist die inhaltliche Ausrichtung und Forschungsexpertise an der Privatuniversität Schloss Seeburg im Rahmen der Summer School widerzuspiegeln. Neben spannenden methodischen Inhalten zur experimentellen Wirtschaftsforschung haben die Doktorandinnen und Doktoranden in der Research Paper Clinic die Möglichkeit, ihre eigene Forschung zu präsentieren und wertvolles Feedback zu erhalten.

Die Privatuniversität Schloss Seeburg kooperierte darüber hinaus nach wie vor mit anderen Privatuniversitäten Österreichs im Rahmen der angebotenen Doktoratsstudien. Alle Doktorierenden sind berechtigt, Lehrveranstaltungen der jeweiligen anderen Universitäten auf Basis der Mitbelegung kostenfrei zu besuchen und Lehrveranstaltungszeugnisse zu erwerben.

Im Sinne einer nachhaltigen Personalentwicklung ist es erklärtes Ziel der Privatuniversität Schloss Seeburg, auch akademisch junges und potenzialreiches Personal einzustellen und dessen Weiterentwicklung zu fördern. Dies geschieht bspw. über Dissertant\*innenstellen und gezielte Entwicklung auf der Qualifikationsstufe der Assistenzprofessuren. So konnte die Besetzung und entsprechende Betreuung von weiteren zwei Dissertationsstellen im Berichtszeitraum finalisiert und eine vorhandene ausgebaut werden, sowie eine Assistenzprofessur besetzt werden. Nicht zuletzt bietet die Privatuniversität Schloss Seeburg auch attraktive Möglichkeiten für Erstrufe auf Ebene der Universitätsprofessuren.

## 6 Gleichstellung der Geschlechter

---

Die Privatuniversität Schloss Seeburg bekennt sich zum Prinzip der Gleichbehandlung und Antidiskriminierung. Sie kennt die Empfehlungen der Hochschulkonferenz zur Verbreiterung von Genderkompetenz in hochschulischen Prozessen und ist bemüht, im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Ressourcen, diese für die Privatuniversität entsprechend schrittweise umzusetzen. Derzeit beläuft sich der Anteil der weiblichen wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen auf 31% des gesamten wissenschaftlichen Personals.

Um Gleichbehandlung zu gewährleisten, achtet die Universität bei der Personalsuche und -auswahl auf einen nachvollziehbaren und transparenten Ausschreibungs- und Besetzungsvorgang. Ein wichtiges Organ ist in diesem Zusammenhang der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen. Die primäre Aufgabe des Arbeitskreises besteht darin, Diskriminierungen und Benachteiligungen aufgrund des Geschlechts oder der sexuellen Orientierung, der ethnischen Zugehörigkeit oder Herkunft, der Religion oder Weltanschauung oder des Alters im universitären Wirkungsbereich entgegenzuwirken und die Gleichbehandlung zu gewährleisten und zu fördern. Der Arbeitskreis fungiert als kritisches Gremium, das anerkennt, dass es auch an Universitäten unterschiedliche Machtverhältnisse gibt, die gesellschaftliche, aber auch soziale Strukturen widerspiegeln. Ein Bewusstsein darüber ermöglicht es, Benachteiligungen und Diskriminierungen besser entgegenzuwirken.

Alle Hochschulangehörigen haben jederzeit die Möglichkeit, mit dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen in zugehörigen Belangen Kontakt aufzunehmen. Primär werden diese Anfragen vertraulich behandelt und ggf. bei Bedarf weitere Stellen hinzugezogen. Die Besetzung des Arbeitskreises, sowie die Kontaktdaten und die Geschäftsordnung sind auf der Webseite der Privatuniversität Schloss Seeburg veröffentlicht. In regelmäßigen Sitzungen wurden im Berichtszeitraum wichtige Themen, die insbesondere die Gleichstellung und Antidiskriminierung betreffen, diskutiert und entsprechende Beschlüsse gefasst. Die nationalen und internationalen Entwicklungen bezüglich Gleichstellung und Antidiskriminierung wurden über die Teilnahme an entsprechenden Veranstaltungen durch die Vorsitzende in den Arbeitskreis getragen.

Neben dem regelmäßigen Austausch mit dem Rektorat wurde auch Wert daraufgelegt, sich mit anderen Organisationseinheiten der Privatuniversität auszutauschen, insbesondere dem Dekanat und Teaching Support, um die Relevanz von Gleichstellung und Antidiskriminierung auch in Forschung und Lehre sichtbar zu machen, zu sensibilisieren und thematisch verankern zu können.

Im Berichtszeitraum wurde dazu der Leitfaden für diskriminierungsfreie Sprache überarbeitet und weiterentwickelt.

## Anlagen

Anlage A.1: Studien- und Prüfungsordnung Bachelor Sport- & Eventmanagement

Anlage A.2: Satzung der Privatuniversität Schloss Seeburg

Anlage A.3: Zulassungsordnung der Privatuniversität Schloss Seeburg

Anlage A.4: Allgemeine Prüfungsordnung der Privatuniversität Schloss Seeburg

Anlage A.5: Promotionsordnung der Privatuniversität Schloss Seeburg

Anlage A.6: Richtlinie zu akademischen Ehrungen an der Privatuniversität Schloss Seeburg